

Bauchschmerzprotokoll

Liebe Eltern,

mit Hilfe dieses Protokolls unterstützen Sie uns bei der Sammlung von Informationen.

So wird es möglich, Ursachen und Zusammenhänge zu erkennen, die zu den Beschwerden Ihres Kindes führen, um eine entsprechende Therapie einleiten zu können.

Gelegentliche Bauchschmerzen bei Kindern sind nicht selten. Die meisten der betroffenen Kinder sind organisch gesund. Dann werden die Schmerzen als „funktionelle“ Bauchschmerzen bezeichnet. Bei einigen Kindern verbergen sich jedoch hinter den Schmerzen Erkrankungen eines Bauchorgans oder Unverträglichkeiten von bestimmten Nahrungsmitteln.

Das Bauchschmerztagebuch über 3-4 Wochen soll bei der Unterscheidung helfen.

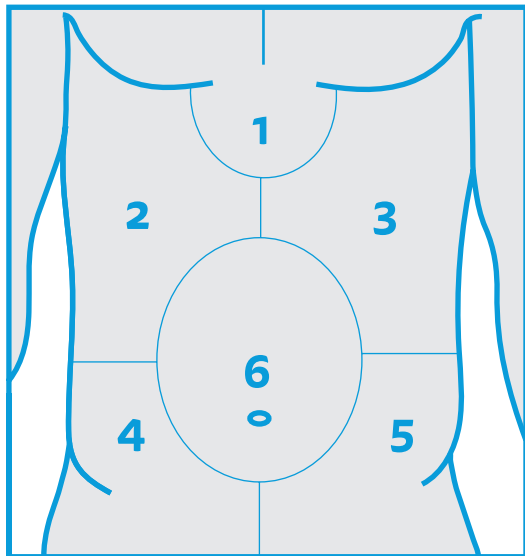
1. Bitte füllen Sie das Protokoll täglich gemeinsam mit Ihrem Kind aus, am besten zur gleichen Zeit z.B. vor dem Schlafengehen.
Bitte fragen Sie dabei nicht aktiv nach Bauchschmerzen. Jugendliche können das Tagebuch auch alleine führen.
2. Wenn Ihr Kind, während der letzten 24 h keine Bauchschmerzen hatte, tragen Sie bitte eine „0“ ein.
Wenn es eine oder mehrere Episoden hatte, tragen Sie für jede Episode den Schweregrad ein.
 - Schweregrad „1“ bedeutet, dass die Tätigkeit, die Ihr Kind gerade ausführte (z.B. Spielen, Schularbeiten, Essen usw.) nicht beeinträchtigt wurde oder unterbrochen werden musste.
 - Schweregrad „2“ bedeutet, die Tätigkeit wurde beeinträchtigt und musste z.B. unterbrochen werden. Ein normaler Tagesablauf war aber möglich.
 - Schweregrad „3“ bedeutet, dass die Bauchschmerzen so stark waren, dass ein normaler Tagesablauf nicht mehr möglich war.
(z. B. Ihr Kind musste von der Schule nach Hause kommen, geplante Aktivitäten absagen usw.)
3. Bitte tragen Sie die Dauer der Bauchschmerzen ein z. B. von 9:30 – 10:15 oder von 23:45 – 00:45 Uhr. Dauer, Tageszeit und die Abhängigkeit von den Mahlzeiten sind wichtige Kriterien, um die Ursache der Bauchschmerzen zu finden.
4. Wo die Schmerzen auftreten kann mit Hilfe der Zeichnung erfasst werden. Sind sie z. B. vor allem um den Nabel lokalisiert, tragen Sie eine „6“ ein.
Treten sie im gesamten Oberbauch auf tragen Sie „1,2,3“ ein.
5. Bei den Symptomen Übelkeit, Sodbrennen (brennender Schmerz hinter dem Brustbein, z. T. mit saurem Aufstoßen verbunden) und Erbrechen verfahren Sie wie bei der Bauchschmerzstärke. Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn keines der Symptome aufgetreten ist, ansonsten Schweregrad (1-3) angeben.
6. Viele Erkrankungen, die zu Bauchschmerzen führen, gehen mit Stuhlunregelmäßigkeiten einher. Für jeden Stuhlgang wird eine Ziffer eingetragen: Hatte Ihr Kind z. B. einen weichen und einen geformten Stuhl während des Tages abgesetzt tragen Sie „3,2“ ein.



Bauchschmerzprotokoll

- Bitte alle Medikamente, die von Ihrem Kind eingenommen werden, eintragen (ggf. auf einem separaten Blatt)
- Unter Besonderheiten Ereignisse eintragen wie Begleiterkrankungen (z.B. Schnupfen, Fieber, Hautausschlag), besondere Stresssituationen und andere besondere Vorkommnisse (Urlaub, in der Schule gefehlt u. a.)
- Vermuten Sie einen Zusammenhang mit Nahrungsmitteln, sollte auf einem separaten Blatt oder Heft aufgeschrieben werden, was und wann Ihr Kind in den 6 – 12 Stunden vor den Bauchschmerzen gegessen und getrunken hat. Bringen Sie bitte das ausgefüllte Protokoll zum nächsten Untersuchungstermin mit.

Lokalisationsschema



Bauchschmerzprotokoll

Wochentag (Mo, Di, Mi, ...)							
Bauchschmerz (Stärke 0-3)							
Uhrzeit (von ... bis ...)							
Lokalisation (siehe Schema)							
Übelkeit (Stärke 0-3)							
Sodbrennen (Stärke 0-3)							
Erbrechen (Stärke 0-3)							
Stuhlgang (0=kein, 1=hart, 2=geformt, 3=weich, 4=flüssig)							
Medikamente (0=keine)							
Besonderheiten							

Stärkegrade: 0 = keine, 1 = leicht (normale Tätigkeit ist nicht beeinträchtigt), 2 = mittel (normale Tätigkeit ist beeinträchtigt), 3 = schwer (normaler Tagesablauf ist nicht mehr möglich)



Bauchschmerzprotokoll

Wochentag (Mo, Di, Mi, ...)							
Bauchschmerz (Stärke 0-3)							
Uhrzeit (von ... bis ...)							
Lokalisation (siehe Schema)							
Übelkeit (Stärke 0-3)							
Sodbrennen (Stärke 0-3)							
Erbrechen (Stärke 0-3)							
Stuhlgang (0=kein, 1=hart, 2=geformt, 3=weich, 4=flüssig)							
Medikamente (0=keine)							
Besonderheiten							

Stärkegrade: 0 = keine, 1 = leicht (normale Tätigkeit ist nicht beeinträchtigt), 2 = mittel (normale Tätigkeit ist beeinträchtigt), 3 = schwer (normaler Tagesablauf ist nicht mehr möglich)



Bauchschmerzprotokoll

Wochentag (Mo, Di, Mi, ...)							
Bauchschmerz (Stärke 0-3)							
Uhrzeit (von ... bis ...)							
Lokalisation (siehe Schema)							
Übelkeit (Stärke 0-3)							
Sodbrennen (Stärke 0-3)							
Erbrechen (Stärke 0-3)							
Stuhlgang (0=kein, 1=hart, 2=geformt, 3=weich, 4=flüssig)							
Medikamente (0=keine)							
Besonderheiten							

Stärkegrade: 0 = keine, 1 = leicht (normale Tätigkeit ist nicht beeinträchtigt), 2 = mittel (normale Tätigkeit ist beeinträchtigt), 3 = schwer (normaler Tagesablauf ist nicht mehr möglich)



Bauchschmerzprotokoll

Wochentag (Mo, Di, Mi, ...)							
Bauchschmerz (Stärke 0-3)							
Uhrzeit (von ... bis ...)							
Lokalisation (siehe Schema)							
Übelkeit (Stärke 0-3)							
Sodbrennen (Stärke 0-3)							
Erbrechen (Stärke 0-3)							
Stuhlgang (0=kein, 1=hart, 2=geformt, 3=weich, 4=flüssig)							
Medikamente (0=keine)							
Besonderheiten							

Stärkegrade: 0 = keine, 1 = leicht (normale Tätigkeit ist nicht beeinträchtigt), 2 = mittel (normale Tätigkeit ist beeinträchtigt), 3 = schwer (normaler Tagesablauf ist nicht mehr möglich)

